Entomologische Notiz

Eupithecia orphnata BOHATSCH 1883 neu für Baden-Württemberg (Lepidoptera: Geometridae, Larentiinae)

Ulrich RATZEL, Erlenweg 1, D-76646 Bruchsal

Im September dieses Jahres (1995) erhielt ich von Axel STEINER, Karlsruhe, einige Falter der Gattung *Eupithecia* zur Determination. Beim Durchmustern fiel mir ein rauchdunkles Exemplar auf, das auf den ersten Blick für eine *Eupithecia subfuscata* (HAWORTH 1809) gehalten werden könnte, aber eine deutliche, rötliche Aderzeichnung aufwies. Mir kam dabei *Eupithecia orphnata* BOHATSCH 1883 (gemäß HUEMER & TARMANN [1993, Die Schmetterlinge Österreichs (Lepidoptera), Innsbruck] wäre als Autor für *orphnata* PETERSEN 1909 zu verwenden) in den Sinn, die aber bisher für Baden-Württemberg noch nicht nachgewiesen ist. Ein habitueller Vergleich mit den Abbildungen in WEIGT (1991, Die Blütenspanner Mitteleuropas, Teil 4; Dortmunder Beitr. Landeskd. 25: 54-57) verlief positiv, so daß umgehend eine Genitalüberprüfung durchgeführt wurde. Auch hier bestätigte sich die Diagnose: *Eupithecia orphnata* (♀). Mittlerweile konnte die Determination durch Herrn H. J. WEIGT, Schwerte, freundlicherweise bestätigt werden. An dieser Stelle möchte ich mich dafür herzlich bedanken.

Die Zahl der für Baden-Württemberg zur Zeit nachgewiesenen Eupitheciini-Arten erhöht sich damit auf 64. *Eupithecia orphnata* wurde bisher in Mitteleuropa nur selten nachgewiesen. WEIGT (1991) spricht von „wenigen Funden in der BRD" und schreibt, daß die Art „bisher lediglich in den nördlichen, östlichen und südlichen Randgebieten und bis auf ganz wenige Ausnahmen im eigentlichen Beobachtungsgebiet (Mitteleuropa) noch nicht aufgefunden wurde" Insofern dürfte jeder mitteleuropäische Fund dieser Art von Interesse sein. Die genauen Funddaten lauten: Baden-Württemberg, Mainfränkische Platten, Dertingen, 200 m, MTB 6223B, leg. A. STEINER, 1. VI. 1993 (LF). Das erste für Baden-Württemberg bekannt gewordene Flughabitat ist ein Halbtrockenrasen, was sich mit den Angaben bei WEIGT deckt („zumeist warme, oft xerotherme Habitate").

Es bleibt abzuwarten, ob zukünftig noch weitere Funde aus dem Main-Tauber-Gebiet auftauchen. Auch empfiehlt es sich, Sammlungsmaterial ortsansässiger Sammler durchzusehen. *E. orphnata* ist leicht mit *E. subfuscata* und auch dunklen *E. subumbrata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER] 1775) zu verwechseln.

Eingang: 14. XI. 1995

© Entomologischer Verein Apollo e. V., Frankfurt am Main, März 1996 ISSN 0723-9912